

PRESSEMITTEILUNG

der Initiative „Christen brauchen keine Garnisonkirche“

Berlin, den 21. Oktober 2020

Evangelische Kirche soll sich aus der Finanzierung des Wiederaufbaus der Potsdamer Garnisonkirche zurückziehen!

Die in dieser Woche tagende Herbstsynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz wird sich unter anderem mit den Finanzen der Landeskirche befassen. Der vorgelegte Nachtragshaushalt für 2020 soll mit 405 Mio. Euro um 12 Mio. Euro geringer ausfallen, als geplant, u.a. wegen aktueller Kirchensteuerausfälle in der Coronakrise. Die notwendigen Einsparungen werden für alle Bereiche der kirchlichen Arbeit noch in diesem Jahr Auswirkungen haben. Im kommenden Jahr dürfte das Minus noch größer und die Folgen für die Gemeinden noch härter werden.

Vor diesem Hintergrund gehört die Wiedererrichtung der Potsdamer Garnisonkirche - ein „Symbol des Militärstaates Preußen“ (T. Fontane), danach für die antidemokratische Rechte während der Weimarer Republik und schließlich für die Nationalsozialisten eine Wallfahrtsstätte auf den Prüfstand.

Wir fordern die Synodalen auf, Transparenz für die Finanzen des Bauprojekts einzufordern und zu prüfen, ob sie weiter Geld in einen nicht notwendigen Kirchenbau stecken wollen! In das Vorhaben, das ursprünglich spendenfinanziert geplant war, fließen nun kirchliche und öffentlichen Mittel in Millionenhöhe, weil es innerkirchlich wie im In- und Ausland umstritten ist und Spenden nur spärlich fließen. Das jüngste Angebot der Bundeswehr, inhaltliche Arbeit am Ort zu finanzieren, führt über kurz oder lang zum Konflikt zwischen dem erklärten Friedens- und Versöhnungsprojekt und militärischer Traditionspflege.

Unsere Kirche muss hier eine klare Abgrenzung vollziehen. Wir rufen deshalb dazu auf, lieber früher als zu spät, aus der Finanzierung dieses fragwürdigen, teuren Symbolbaus auszusteigen und die Mittel dafür den Gemeinden und ihrer Arbeit zur Verfügung zu stellen!

Uta Brux und Hans Misselwitz

SprecherInnen der Initiative „Christen brauchen keine Garnisonkirche“